

Interkommunaler Schul-IT-Support im Kreis Düren unter dem Dach der kdVZ Rhein-Erft-Rur

Jülich, Kreis Düren

Stichworte:

IT Schule Teilnehmer Landespreis

Hauptverantwortlich:

Jülich

Sonstige Beteiligte:

Kommunale Datenverarbeitungszentrale KDvZ Rhein-Erft-Rur
14 Schulträger / Kommunen, 4 Schulzweckverbände im Kreis Düren mit 43 Schulen (Stand: August 2021)

Kurzprofil:

Stadt Jülich
Regierungsbezirk Köln
Einwohner: 32.653 (IT.NRW; Stand: 31.12.2019)
Fläche: 90,39 km²

Anlass:

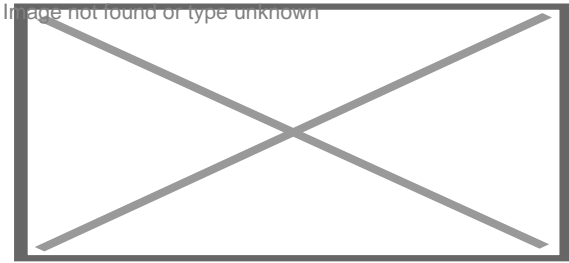
Einwandfreie und jederzeit verfügbare IT-Landschaft

Ziel:

Ziel ist neben dem strukturierten und standardisierten Ausbau der IT-Landschaft, im Rahmen der stetig steigenden Anforderungen der Schulen, einen möglichst wartungsarmen und wirtschaftlichen Support für eine funktionierende, zukunftsfeste und somit verlässliche und akzeptierte IT-Ausstattung in den Schulen der projektbeteiligten Kommunen zu gewährleisten. Dies u.a. unter Ausschöpfung von möglichen Kostensenkungspotenzialen.

So wird ein weitestgehend störungsfreier Betrieb der Software und Hardware angestrebt und die Kosten können durch Standardisierung und Synergieeffekte geringer gehalten werden. Darüber hinaus erbringt der IT-Support auch Beratungsleistungen und erarbeitet Musterlösungen, die im Rahmen der fortschreitenden Digitalisierung erforderlich sind.

Umsetzung:



Schulen sollen eine einwandfrei laufende und jederzeit verfügbare IT-Landschaft zur Verfügung haben. Die Anschaffungskosten sollen möglichst gering und die Infrastruktur möglichst wartungsarm und nicht zu betreuungsintensiv sein.

Zudem sind die Schulträger, Schulleitungen inkl. der Lehrerinnen und Lehrer zu beraten. Warum dies nicht interkommunal lösen?

Das haben sich die projektbeteiligten Kommunen des Kreises Düren gedacht und haben sich unter dem Dach der kdVz Rhein-Erft-Rur interkommunal zusammengetan.

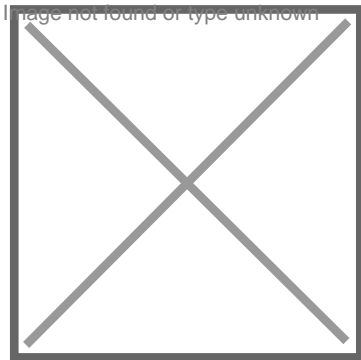
In 2007 zunächst nur für die Schulen in der Stadt Jülich gegründet bietet das Schul-Supportteam seit 2009 interkommunalen Schulsupport auch für die weiteren projektbeteiligten Kommunen an. Sowohl in quantitativer (immer mehr Kommunen, stetig steigender IT-Ausstattungsgrad in Schulen etc.) als auch in qualitativer (komplexe Infrastrukturen, Digitalpakt, Sonderausstattungsprogrammen etc.) Hinsicht wurde das Projekt sukzessive auf- und ausgebaut. Seit dem Jahr 2007 wird der IT-Support an den Schulen in der Stadt Jülich in Eigenregie durchgeführt. Zunächst durch ein Supportteam, das angeschlossen an die städtische EDV-Abteilung war.

Seit 2009 wird mit immer mehr projektbeteiligten Schulträgern/Kommunen und Schulen interkommunal unter dem Dach der kdVz Rhein-Erft-Rur zusammengearbeitet.

Dem erfolgreichen Projekt sind inzwischen (Stand: August 2021) 14 Schulträger/Kommunen und 4 Schulzweckverbände mit 43 Schulen beigetreten.

Zwischenzeitlich wurde das Projekt auch auf andere Kreise im Verbandsgebiet der kdVz Rhein-Erft-Rur übertragen und nimmt hoffentlich den gleichen, erfolgreichen Weg.

(Quelle für Text und Bild: Stadt Jülich und Link)



Finanzierung:

Die Finanzierung erfolgt über Beiträge an die kdVz Rhein-Erft-Rur.

Rechtsform:

Zusammenarbeit seit:

2009

Kontakt:

Haupt- und Personalamt
EDV-Abteilung (Schulsupport)
Große Rurstraße 17
52428 Jülich
Telefon: 02461/63-290

Links:

Flyer